



GdS SPEZIAL

DAK-Gesundheit

26. September 2022

GdS fordert: Inflationsprämie für die Beschäftigten der DAK-Gesundheit

Im März dieses Jahres haben wir uns mit der DAK-Gesundheit auf einen Gehaltstarifvertrag bis Ende 2023 geeinigt.

Darin enthalten waren Erhöhungsschritte um 2,6 Prozent ab dem 1. April 2022 und weitere 1,4 Prozent ab dem 1. April 2023 sowie eine einmalige Corona-Unterstützungsbeihilfe in Höhe von 1.000 Euro (bis Vergütungsgruppe 8) für Angestellte bzw. 750 Euro (ab Vergütungsgruppe 9) für Angestellte und 200 Euro für Auszubildende. Das war im Vergleich zu anderen Abschlüssen in der Sozialversicherung ein Erfolg und kann sich sehen lassen. Beiden Seiten war aber damals schon bewusst, dass die linearen Erhöhungen die Inflation, die damals noch bei vier bis fünf Prozent lag, nicht in vollem Umfang ausgleichen werden.

Seitdem hat sich aber einiges geändert! Waren in der ersten Jahreshälfte noch viele Experten davon ausgegangen, dass die Inflationsrate wieder sinken wird, reden wir jetzt vor allem aufgrund der Energiepreise schon von zweistelligen Zahlen. Und es wird damit gerechnet, dass die Inflation sich erst ab 2024 wieder auf ein normales Maß reduziert.

Der Gesetzgeber hat im Rahmen des Entlastungspakets III nun die Möglichkeit von steuer- und abgabenfreien Einmalzahlungen bis maximal 3.000 Euro geschaffen. Solche Zahlungen kommen aber nicht von allein! Wir brauchen dafür in der DAK-Gesundheit eine tarifliche Regelung als Rechtsgrundlage. Deshalb haben wir den Vorstand in der letzten Woche aufgefordert, mit uns in Verhandlungen einzutreten. Viele Beschäftigte brauchen jetzt Hilfe! Wir streben deshalb eine Einmalzahlung an, die sozial ausgewogen dort am meisten hilft, wo am meisten Hilfe nötig ist.

Unterstützen Sie uns! Mitglied werden unter:
www.emg-online.com/mitglied-werden

Für die GdS verhandeln: *Stephan Kallenberg (stellv. Bundesgeschäftsführer), Gert Bellmann (GdS-Geschäftsstelle Ost), Ralf Uhlig (Vorsitzender der EMG), Birte Ammon, Christian Bösing, Kathrin Brackert, Marietta Hilgers, Ulrich Kremer, Stephan Maaß, Markus Schmidt, Thomas Weber, Thilo Welsch und Michael Winkelhorst*

GdS **Wir kommt weiter**



EMG e.V.
Dreifaltigkeitsstraße 14 a
40625 Düsseldorf

Fax: 02564 392801

Beitrittserklärung: Ich beantrage die Mitgliedschaft in der EMG e.V. Ersatzkassen Mitarbeiter-Gemeinschaft (Sitz Stuttgart). Die Satzung des Vereins EMG e.V. erkenne ich in vollem Umfang an.

Ab _____ (in der Regel zum Monatsbeginn)

Gleichzeitig erkläre ich meinen Beitritt zur GdS-Gewerkschaft der Sozialversicherung im Rahmen der zwischen der GdS und EMG vereinbarten Bedingungen siehe www.emg-online.com.

Name/Vorname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ DAK-Gesundheit seit: _____

Dienststellen Nr.: _____ Name der Dienststelle: _____

Tätigkeit: _____ Tel.dienstl.: _____ Tel.privat: _____

E-Mail dienstlich: _____ E-Mail privat: _____

Ich möchte bei EMG/GdS Mitglied werden, bitte ankreuzen:

- Ich bin Angestellte/r, mein EMG/GdS Beitrag beträgtEuro, das sind 0,75 % meiner Bruttobezüge
- Ich bin Auszubildende/r, monatlich 2,50 € (wenn ja, bis wann)
- Ich bin Bezieher von Leistungen nach DAK TV (34a oder 7a Regelung, ATZ), monatlich 12,00 €
- Während der Elternzeit/ Familienphase sowie während Zeiten des Grundwehr- oder Zivildienstes werden auf Antrag keine Beiträge erhoben.

Ich bin _____ vom _____ bis _____

Beitragszahlung

Meine Beiträge können von folgendem Konto monatlich per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____

Swift: _____

Sondereinbarung

Ich war bereits Mitglied einer Gewerkschaft. Ich bitte um Aussetzung der Beitragszahlung an EMG e.V. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist bei dieser Gewerkschaft (in der Regel drei Monate zum Quartalsende) am _____. Ich war Mitglied vom _____ bis _____. EMG und GdS verpflichten sich, persönliche Daten nur für interne Zwecke zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe ist ausgeschlossen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

geworben durch :.....